

# DAS PHYSIKALISCHE INSTITUT

Das Physikalische Institut der Universität Heidelberg hat eine lange Tradition in der experimentellen Untersuchung der Struktur der Materie und der fundamentalen Wechselwirkungen.

Augenblicklich arbeiten dort vier experimentelle Gruppen in den Bereichen der Niederenergie- und Hochenergieteilchenphysik, der komplexen Quantensysteme und der Schwerionenphysik. Dabei werden fundamentale Fragen zum Standardmodell der Teilchenphysik und dessen Erweiterungen untersucht. Die Suche nach neuen Phänomenen in der Physik konzentriert sich auf Fragen der Materie-Antimaterie-Asymmetrie im Universum, die Entstehung von Materie kurz nach dem Urknall, Quanteneffekte in Vielteilchensystemen und das Verhalten der Gravitationswechselwirkung bei kleinen Abständen.



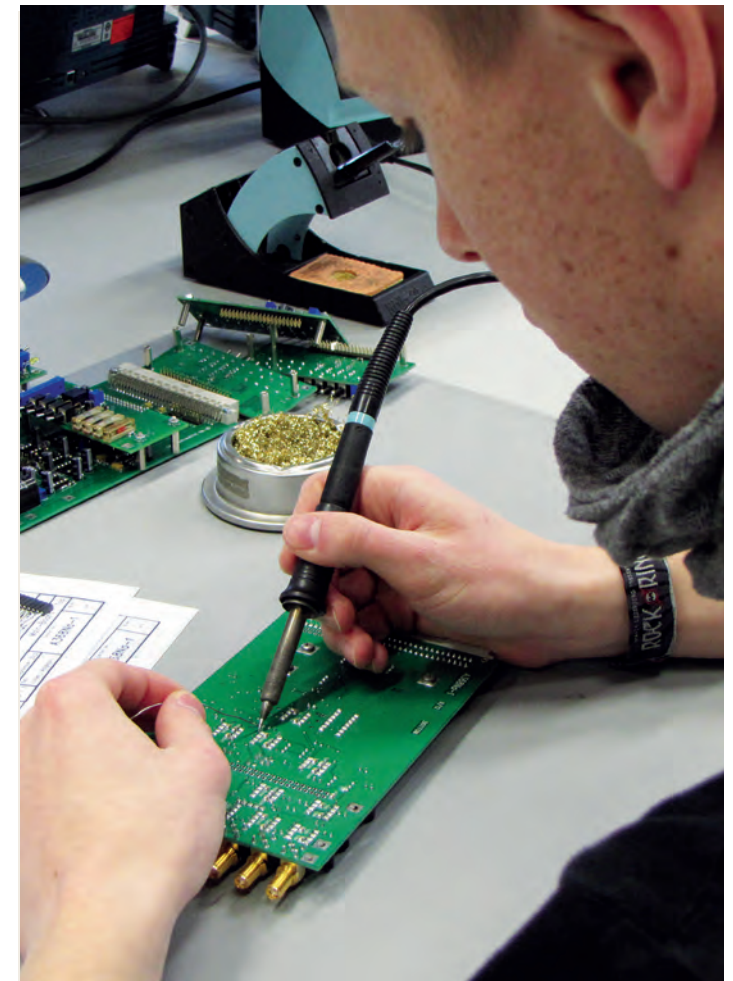
## BEWERBUNGSANSCHRIFT

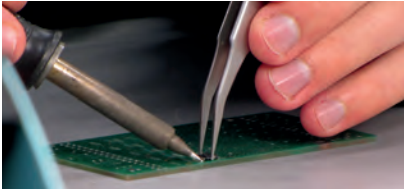
**Physikalisches Institut**  
Wolfgang Beldermann  
Elektronik Ausbildung  
Im Neuenheimer Feld 226  
69120 Heidelberg

[www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/Ausbildung](http://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/Ausbildung)



# BERUFSAUSBILDUNG ELEKTRONIKERIN UND ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME





Leiterplattenbestückung

Ausbildungswerkstatt

## DAS BERUFSBILD

Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme unterstützen Entwickler bei der Realisierung von Aufträgen. Dies können die Analyse geforderter Funktionalitäten und technischer Umgebungsbedingungen, sowie die Konzipierung von Schaltungen sein. Außerdem stellen sie Muster und Unikate her. Dazu wählen sie mechanische, elektrische und elektronische Komponenten aus, passen sie an und montieren sie zu unterschiedlichen Systemen. Sie installieren und konfigurieren Programme, prüfen Geräte und erstellen Gerätedokumentationen.

Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme erstellen Fertigungsunterlagen, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und wirken bei der Analyse und Optimierung von diesen Maschinen mit. Des Weiteren müssen die Maschinen programmiert, optimiert und gewartet werden. Sie sind außerdem zuständig für das Vergeben und koordinieren von Aufträgen zur Beschaffung von Bauteilen, Hilfsstoffe und Betriebsmittel für die Realisierung von internen und externen Kundenaufträgen sowie für die Erstellung von Layouts. Ebenso müssen Produktionsabläufe geplant und gesteuert und Gruppenarbeiten organisiert werden.

Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme müssen auch mit englischsprachigen Unterlagen arbeiten und in englischer Sprache kommunizieren können.

## INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre. Sie kann bei einem guten Notenschnitt auch auf 3 Jahre verkürzt werden.

Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Abteilungen des Physikalischen Instituts, daneben findet begleitend Unterricht an der Hubert-Sternberg-Schule in Wiesloch statt.

Die Probezeit ist auf 3 Monate festgelegt.

In der Mitte des 2. Ausbildungsjahres wird der erste Teil, am Ende der Ausbildung der zweite Teil der Abschlussprüfung abgelegt. Beide Teile zusammen ergeben die Abschlussnote der Gesellenprüfung. Sie umfasst einen praktischen und einen schriftlichen Teil.

## DU WILLST DICH BEI UNS BEWERBEN?

**Dann informiere Dich unter:**

[www.zuv.uni-heidelberg.de/personal/dienstleistung/auszubildende.html](http://www.zuv.uni-heidelberg.de/personal/dienstleistung/auszubildende.html)

**Eingangsvoraussetzung**

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten einen guten Realschulabschluss oder eine vergleichbare Schulbildung vorweisen können.

**Bewerbungsunterlagen**

Anschreiben

Tabellarischer Lebenslauf

Letzte Zeugnisse

